

Sehr geehrte Frau Ministerin Oberhauser, Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Kern.

Ich möchte hiermit eine Stellungnahme zu den geplanten Änderungen des Tierschutzgesetzes und zur 1. Tierhalteverordnung bzw. zum Ministerialentwurf betreffend Kitzenthornung abgeben.

Der sehr ausgereifte und fachliche, praxistaugliche Entwurf wird trotz der großen Herausforderungen an die Tierhalter von mir begrüßt. Es ist mir ein Anliegen Ihnen mitzuteilen das ich als Obmann eines Ziegenzuchtvereines mit ca. 400 Tieren in Großteils kleinen Betrieben und nach 15 jähriger Ziegenzucht einiges erlebt und zu Gesicht bekommen habe. Eine wirklich schonende Haltung und Aufzucht der Tiere auch in kleinen Gruppen ist auf Grund der ausgeprägten Rangordnung bei Ziegen eine denkbar schwierige Lösung. Es gab in letzter Zeit immer wieder Fälle von schweren Verletzungen der Euter der Tiere was sich bei den Milch produzierenden Betrieben immer wieder mit Ausfällen auswirkte. Es gab auch Verletzungen im Bauchbereich bei hoch trächtigen Tieren die zur Schlachtung führten. Gerade bei Ziegen die in das Endstadium ihrer Trächtigkeit kommen wurde immer wieder ein vermehrt auftretendes dominantes Verhalten beobachtet. Es macht sich auch bemerkbar das Jungtiere in der Milchleistung stark nachlassen wenn sie aus Angst von alten Tieren nicht zum Futter gelangen und mehr oder weniger den ganzen Tag im Stall auf der Flucht sind. Wir Züchter und Bauern sind sehr bemüht unseren Tieren eine artgerechte und schonende Haltung zu gewährleisten und haben jetzt die Möglichkeit unseren Tieren mit einem kleinen Eingriff ein Leben ohne Stress, Angst und der Gefahr durch eine Verletzung geschlachtet zu werden zu ermöglichen. Ich bedanke mich also auf diesem Weg in meinem Namen und im Namen meiner Vereinsmitglieder für Ihre Entscheidung und das Sie es uns wieder ermöglichen unsere Tiere sorglos zu halten und zu züchten. Liebe Grüße aus Tirol nach Wien wünscht Margreiter Andreas Obmn. Ziegenzuchtverein Brixental